

Zeitschrift: Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums
Herausgeber: Bernisches Historisches Museum
Band: 10 (1930)

Rubrik: Jahresbericht des kantonalen Vereins zur Förderung des Bernischen Historischen Museums in Bern : 1930

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

XXIX. Jahresbericht

des kantonalen Vereins zur Förderung des Bern. Historischen Museums
in Bern. 1930.

1. Mitgliederbestand und Kasse.

1930/31 hat der Verein durch den Tod verloren:

Herrn Direktor C. Affolter
Herrn H. Daut-Grieb
Herrn Dr. Th. Engelmann, Basel
Frl. Emma Lehmann, Münsingen
Herrn Pfr. von Lerber
Herrn A. Pochon-Demme, Goldschmied
Herrn O. Ritzenthaler
Herrn J. Utinger
Herrn Fürspr. Dr. O. Wettstein

Im Berichtsjahr sind in den Verein eingetreten:

Herr J. Allemann, Sek.-Lehrer	Herr H. Marti, Oberrichter
Herr A. Bähler, Regierungsstatthalter, Trachselwald	Herr R. Minger, Bundesrat
Herr A. Bärtschi, Lehrer, Kaltacker	Herr Dr. Ed. Niederer-Grütter
Herr Dr. C. Bäschlin, Schuldirektor	Herr Niederhauser, Söhne
Herr Max Baumann, Kaufmann	Herr E. Pfister, Direktor
Herr A. Bernheim, Ingenieur	Herr Dr. E. Rohrer, Aarberg
Herr A. H. E. Biedermann	Herr Ed. Salzmann, Verwalter der Hypo- thekarkasse
Herr Raget O. Brunner	Herr E. Schelhaas, Goldschmied
Frl. C. Cillis, Schloss Worb	Herr Dr. med. O. Schmid, Worb
Hr. Dr. W. Doessekker	Herr Dr. L. Scholz, Schloss Worb
Herr H. Dick-Nüesch, Gümligen	Herr R. Schweizer, Wangen/A.
Herr P. v. Greyerz, Notar	Herr Schwob & Co., Leinenweberei
Herr H. Griessen, Sachwalter	Herr Dr. H. Strahm
Frl. Anna Hegg	Herr Dr. E. Trösch
Frau Prof. Huber-Schuler	Frau S. M. Walthard-Bertsch
Herr R. v. Jecklin	Herr M. Zeerleder, Architekt
Herr P. Klameth, Schermen/Ittigen	Ersparniskasse Aeschi
Herr F. Marti-Ziegler, Direktor, Langenthal	

Wir können auch in diesem Jahr von einer erfreulichen Zunahme der Mitgliederzahl berichten. Auf 1. Januar 1931 zählen wir 451 Mitglieder mit Jahresbeitrag (auf 1. Januar 1930 : 438), 90 auf Lebenszeit (84) und 1 Ehrenmitglied. Die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen sind

von Fr. 5643.60 im Vorjahr auf Fr. 6875.50 gestiegen, worunter wir einen Beitrag von Fr. 900.— zu buchen haben. Dazu kommen Fr. 48.— Erlös aus der Publikation der Cäsarteppiche und Fr. 353.45 aus Kapitalzinsen, so dass die Gesamteinnahmen mit Fr. 7312.85 (Vorjahr Fr. 6981.—) zum erstenmal die 7000 überschreiten. Da die einmaligen Beiträge statuten-gemäss kapitalisiert wurden, stiegen der Wertschriftenbestand und die Sparheftanlagen auf 31. Dezember 1930 auf Fr. 7830.92, was eine Vermögensvermehrung von Fr. 2951.42 bedeutet.

2. Unterstützung des Museums.

Da dem Verein keine Verwaltungsspesen erwachsen, kommen die Einnahmen restlos dem Museum zugut. Sie wurden in erster Linie verwendet zur Bezahlung der ersten Rate der grossen Wappenscheibe der Stadt Bremgarten, eines Meisterwerkes der Glasmalerei von Hans Funk in Bern (vergl. Bericht der Historischen Abteilung). Sodann kaufte der Verein eine interessante Holzschnitzerei des späten 16. Jahrhunderts, Moses darstellend.

3. Exkursion und Jahresversammlung.

Sechs stattliche Postautos führten am 19. Oktober etwa 100 Teilnehmer vom Bundesplatz über Bolligen und durch Krauchtal ins Emmental hinein, wo der dichte Herbstnebel der strahlenden Sonne wich. Vom behäbigen Wirtshaus zur Tanne in Trachselwald stieg man den Schlossberg hinan, um dem trutzigen Bau, der seinen mittelalterlichen Burgcharakter so wohl bewahrt hat, einen Besuch abzustatten. Nach einer kurzen Orientierung über die Geschichte der Burg und ihre Anlage durch den Präsidenten besichtigten wir auch das Innere, den Hof, die Wohnräume und den Turm. Die wohlgelungene Restauration zeigte, dass unsere kantonalen Behörden — vorab Bau- und Finanzdirektion — der Erhaltung unserer historischen Baudenkmäler volles Verständnis entgegenbringen. Und der Besuch der geschmackvoll ausgestatteten Wohnräume bewies, dass auch die Burghut in besten Händen liegt. Wir sind Herrn und Frau Regierungsstatthalter Bähler-Miller dankbar, dass sie der 100köpfigen Schar in so freundlicher Weise Tor und Tür geöffnet haben. Die Aussicht aus den Burgfenstern in das in der Herbstsonne prangende Land gehört zu den schönsten Eindrücken, die das Auge aufnehmen kann.

Von Trachselwald führten uns die Wagen hinüber zur Kirche von Sumiswald, wo Direktor Wegeli in gewohnter aufschlussreicher Weise an Hand der prächtigen Komturenscheiben über Geschichte und Legende

der Deutschritterkirche, der dargestellten Persönlichkeiten und Heiligen berichtete. Im Löwen in Affoltern wurden dann die geschäftlichen Traktanden erledigt, und ein währschaftes Mittagessen und eine höchst genussreiche Fahrt über die Höhe von Lueg—Kaltacker—Burgdorf beschlossen die in jeder Beziehung gelungene Tagung.

Wie in früheren Jahren wurde im Herbst auch den Ausgrabungen im Engewald ein Besuch abgestattet. — P. K.

Der Vorstand:

P. Kasser, Oberrichter, Präsident
Dr. W. Jäggi, Gerichtspräsident, Vizepräsident
Dr. P. Guggisberg, Regierungsrat
Ad. Biedermann
G. Bundi
F. Gruber v. Fellenberg
E. Hopf, Architekt, Thun
E. Jung, Kantonsbuchhalter
Dr. R. Wegeli
A. Zimmermann